



Firma schöpft Algen am Herrngartenteich ab

Seit Dienstag ist eine Fachfirma damit beschäftigt, den Teich auf der Südwestseite des Herrngartens zu reinigen und Algen abzuschöpfen. Die Pflanzen hatten sich seit Ende Juni stark ausgebreitet. Dies sei ein jährlich wiederkehrendes Schauspiel als Folge der klimatischen Veränderungen, hieß es bei der Stadt Darmstadt (wir haben berichtet). Wie lange die Arbeiten andauern, war gestern noch unklar. Foto: Guido Schiek

„Gesellschaft und Wissenschaft geprägt“

TU Darmstadt ernennt Alois Schader zum Ehrensenator

Von Lars Hennemann

DARMSTADT. Die Technische Universität Darmstadt hat am Dienstag Alois Schader die Würde eines Ehrensenators verliehen. Universitätspräsident Hans Jürgen Prömel zeichnete Schader, der am Dienstag auch 91 Jahre alt wurde, im Rahmen einer Akademischen Feier im Gästehaus der TU aus.

„Wir verleihen diese Auszeichnung ausgesprochen sparsam“, betonte Prömel und hob damit die Bedeutung der Entscheidung des Senats der TU hervor. In seiner zwölfjährigen Amtszeit sei Schader erst die fünfte Person, die Ehrensenator werde. Schader habe sich vor allem

DER 16. JULI

► „Der 16. Juli ist ein ganz besonderer Tag. Vor 50 Jahren brach Apollo 11 zum Mond auf, und vor 91 Jahren wurde Alois Schader geboren, dem wir heute die Auszeichnung des Ehrensenators der Technischen Universität verleihen.“ (TU-Präsident Hans Jürgen Prömel) (loh)

als Brückenbauer zwischen Gesellschaft und Wissenschaft bleibende Verdienste um die TU erworben.

Mit der Gründung der Schader-Stiftung vor 30 Jahren habe, so Prömel, ihr Namensgeber einen Prozess angestoßen, der bis heute anhalte. So

diskutiere etwa seit 2014 der Runde Tisch in Darmstadt auf Einladung Schaders viele für die Stadt relevante Themen.

Professor Hubert Heinelt vom Institut für Politikwissenschaft der TU betonte in seiner Laudatio den operativen Charakter der Stiftung. Geprägt von Anspruch und Wirken ihres Gründers greife sie immer wieder aktiv brennende gesellschaftliche Fragen auf. Dies seien in der Vergangenheit unter anderem der soziale Wohnungsbau, die Zukunft der öffentlichen Daseinsvorsorge und die Auswirkungen der Privatisierung oder die Zuwanderung in die Städte.

Zuvor hatte bereits Präsident Prömel ausgeführt, dass Schader und die Stiftung auch die großen Fragen ansprechen. Aber mit einer für Darmstadt und die TU typischen und kennzeichnenden Brille: „Sowohl die Ingenieure als auch die Geisteswissenschaftler haben begriffen, dass sie etwa den Klimawandel nicht jeder für sich alleine lösen können.“ Nötig seien vielmehr Offenheit und interdisziplinäres Vertrauen. Und diesen Geist habe Schader sowohl in der TU als auch in der Stiftung geprägt.

Alois Schader selbst gab am Ende der Feierstunde die Ehrung an die Stiftung und ihre Mitarbeiter weiter: „Zwar gilt sie laut Satzung nur mir persönlich. Aber die Stiftung ist das Instrument, mit dem das erreicht worden ist, für das ich heute ausgezeichnet werde.“



Alois Schader gilt als Brückenbauer zwischen Gesellschaft und Wissenschaft. Foto: Andreas Kelm

BLAULICHT

Diebe stehlen Motorroller

DARMSTADT (red). Von einem großen Parkplatz in der Koblenzer Straße haben Diebe zwischen Montagabend und Dienstagmorgen einen silbernen Motorroller der Marke Sanyang entwendet. An dem Roller war das Versicherungskennzeichen „742-WJL/2019“ angebracht. Hinweise nimmt die Ermittlungsgruppe City unter Telefon 06151-9690 entgegen.

Einbruch in Werkstatt und Gaststätte

DARMSTADT (red). Die Kriminalpolizei (K21/22) sucht Zeugen, nachdem am Wochenende in eine Werkstatt in der Frankfurter Straße eingebrochen sowie ein Einbruchversuch in eine Gaststätte in der Arheilger Straße gemeldet wurde. Während an der Gaststätte 1000 Euro Schaden entstand, stahlen die Unbekannten aus der Werkstatt Werkzeuge im Wert von rund 10.000 Euro.

Bereits am vergangenen Mittwochabend soll die Betreiberin der Gaststätte einen Mann aus dem Innenhof vertrieben haben. Dieser konnte als etwa 1,75 Meter groß und zwischen 25 und 30 Jahren alt beschrieben werden. Er soll von schmaler Statur gewesen sein und hatte dunkle, kurze Haare. Er wird laut Polizei als gepflegt erschienen. Hinweise werden entgegengenommen unter Telefon 06151-9690.

Einkaufen IN EBERSTADT

ANZEIGE

Klare Sicht über Nacht

„Augenoptik Hirt“ bietet Kontaktlinsen „DreamLens“ als Sehhilfe für viele Kurzsichtige, die keine Sehhilfen wollen

Im Schlaf zur vollen Sehkraft? Mehr als nur ein Traum für Kurzsichtige, die auf Kontaktlinsen der Marke „DreamLens“ von MPG & E setzen. „Dabei handelt es sich um speziell geschliffene, formstabile Kontaktlinsen, die abends eingesetzt werden, im Schlaf die Hornhaut sanft modellieren und so kontrolliert eine normale Sehschärfe herstellen“, erklärt Julia Seibel von „Augenoptik Hirt“ in Eberstadt. Morgens werden die Linsen entfernt. Was für den Rest des Tages bleibt, ist eine klare Sicht, ohne zusätzliche Hilfsmittel. „Für mindestens 16 Stunden“, verspricht die Optikerin.

Geeignet ist dieses orthokeratologische Verfahren, so heißt die temporäre Korrektur, für diejenigen, deren Kurzsichtigkeit nicht stärker als -5,5 Dioptrien ausgeprägt ist. Die Linsen werden von Spezialisten wie bei „Hirt“ individuell angepasst. „In den ersten vier Wochen der Anpassung ist eine intensive Begleitung wichtig“, erklärt Seibel. Die Kontaktlinsen werden im Jahresintervall ausgetauscht.

Die Korrektur wirkt so lange die Linsen nachts für mindestens sechs Stunden getragen werden. Das Gute daran – im Gegensatz zu einer Laser-Operation: „Langzeitstudien in der Praxis haben gezeigt, dass es keine Risiken, keine Nebenwirkungen und keine Unverträglichkeiten gibt“, betont Seibel. Diese Erfahrungswerte waren für die Inhaber Hans-Jörg Hirt und Ehefrau Anneliese Voraussetzung für die Aufnahme der „DreamLens“ ins Programm.

Was aber noch besser ist: Das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit – fachlich korrekt „Myopie“ – wird nachweislich verlangsamt, oft auf einem niedrigeren Niveau sta-



Expertinnen für den richtigen Durchblick: Wer sich für Kontaktlinsen der Marke „DreamLens“ von MPG & E interessiert, erhält bei Julia Seibel (links) und Anneliese Hirt eine fachkundige Beratung. Foto: Andrea Glogowski

bilisiert, manchmal sogar korrigiert.

Für gesunde Kinder Augen

Ein zentraler Aspekt, der vor allem bei kurzsichtigen Kindern entscheidend ist. Im Zeitalter von Smartphones und Tablets ist auch schon bei den Jüngsten als klarer Trend zu verzeichnen: Die Anzahl der Kurzsichtigen steigt. Die „optische Abweichung“ an sich ist nicht schlimm. Entwickelt sich diese zu einer „hohen Myopie“ weiter, also einer Abweichung von mehr als sechs Dioptrien, steigt das Risiko für eine Folgeerkrankung, wie Grüner Star oder eine Netzhautablösung im Erwachsenenalter. Dieses Risiko gilt es mithilfe der Speziallinsen zu minimieren.

Fachleute sprechen hier von „Myopie-Management“, mit dem am besten im Alter von rund sechs Jahren begonnen wird. Das Team von Hans-Jörg und Anneliese

Hirt ist hier natürlich perfekter Ansprechpartner. Nicht zuletzt, weil den beiden die Gesundheit von Kinder Augen seit jeher ein besonderes Anliegen ist: Sie haben unter anderem eine Augenschule eingerichtet, wo Kinder auch mit anderen Wahrnehmungsproblemen begleitet werden.

Für Ihre Freiheit

Auch für Erwachsene wird die Kontaktlinse „DreamLens“ mit wachsender Bekanntheit als Alternative zur normalen Kontaktlinse oder Brille immer attraktiver: Denn die „DreamLens“ steht „für Freiheit“ – sei es rein kosmetisch von der „störenden“ Brille (auch wenn es für die Fachleute von „Augenoptik Hirt“ so etwas nicht gibt), sei es im Alltag oder Beruf. (Profi-) Sportler greifen gerne auf die „Sehhilfe im Schlaf“ zurück. Auch in Berufsgruppen mit staubigem Arbeitsumfeld haben sich die orthokeratologischen

Kontaktlinsen bewährt. Es gibt Pollenallergiker, die darauf schwören, und „normale“ Kontaktlinsenträger, die sich nun nicht mehr mit trockenen Augen rumplagen müssen.

Wer doch zu herkömmlichen Sehhilfen zurückkehren will, braucht keine Nebenwirkungen zu befürchten, außer, dass sich nach und nach wieder der Urzustand der Hornhaut einstellt. Übrigens: Auch diese Kunden finden mit Sicherheit eine passende Sehhilfe bei „Hirt“ für den perfekten Durchblick. ● STÜ

Kontakt

Augenoptik Hirt
Heidelberger Landstraße 221
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151/54348
E-Mail: info@hirt.de
www.hirt.de

NOCH PLÄTZE FREI

5 Tage Abtenau – Berge in Flammen
4x HP, Ausflüge Zell am See – Bad Ischl u. v. m. **480,00 €**

3 Tage Sommertraum im Harz
2x HP im Maritim Hotel Braunlage, Rundfahrt **210,00 €**

Weitere Informationen, Beratung und Buchung in unserem Büro oder unter www.brueckmann-reisen.de.

Omnibusbetrieb J. Brückmann OHG, Darmstadt Tel. 06151-55271

Für meine Augen nur das Beste

Da.-Eberstadt - Heidelberger-Landstr. 221

Hirt AUGEN OPTIK

www.hirt.de

Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88
Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62
mail@daechert-immobilien.de
www.daechert-immobilien.de

Professionalität, die überzeugt.

Reiner Dächert Immobilien

blumenhaus chrysanthem
hoffmann + hornstein gmbh

Fachkompetenz und Kreativität seit über 175 Jahren

Palisadenstr. 12 · DA-Eberstadt · Tel. 55295



Gewerbeverein Eberstadt

aktiv • verbunden • für die Region

www.eberstadt-gewerbeverein.de